

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produkt oder Handelsname:

Impre

1.2 Verwendung des Stoffes:

Chemikalie zur Holzkonservierung

Ersteller dieses SD-Blattes:

Ulrich von der Heide

1.3 Hersteller / Lieferant:

ALGIN Chemie e.K. Ulrich von der Heide
Brauereistraße 39a, 9306 Neustadt-Glewe
info@algin-chemie.de

Notrufnummer:

038757 555160 und 015170097770 Giftnotruf Berlin 030 - 19240

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr: 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme:

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

GHS 02 Gefahr / Achtung



GHS 08 Gefahr / Achtung



GHS 07 Achtung



2.2 Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise:

H 302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H315 Verursacht Hautreizungen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen von Dämpfen/Sprühnebel

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

R38 Reizt die Haut

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P211 Einatmen von Verdampfen vermeiden.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN :Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Das Produkt enthält die folgenden, relevanten Komponenten:

Stoffname	Identifikator	Gew. %	Einstufung gem. 1272/2008/EG	Piktogramme
Pflanzenölester	CAS-Nr. 8002-13-9	60	Siehe Punkt 2	
Pflanzliche Öle		40		

4 Erste-Hilfe-Maßnahme

Allgemeine Hinweise:	Ärztlicher Behandlung zuführen
Nach einatmen:	Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen
Nach Hautkontakt:	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen
Nach verschlucken:	Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	ABC-Pulver. Alle bekannten Löschmittel außer Wasser können benutzt werden.
Bes. Schutzausrüstung:	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen
Zusätzliche Hinweise:	Freiwerdendes Produkt ist Wasser gefährdend.
Besondere Gefährdungen:	Bei Temperaturen über 150 °C wird Sauerstoff frei. Eingetrocknetes Produkt und frei gewordener Sauerstoff kann brandfördernd wirken. Gefahr der Bildung giftiger Gase (Chlordioxid). Gefahr der Überdruckbildung und Berstgefahr bei Zersetzung in abgeschlossenen Behältern und Rohrleitungen. Kontakt mit brennbaren Stoffen kann zur Entzündung führen.
Besondere Schutzausrüstung:	Umluftunabhängiges Atemgerät benutzen. Chemieschutzanzug benutzen.
Zusätzliche Hinweise:	Ist brennbar.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Geeignete Schutzkleidung tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Verfahren zur Reinigung:	Mit unbrennbarem, flüssigkeitsbindenden Material(z.B. Sand/Erde/Kieselgur/Vermiculit) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.
Zusätzliche Hinweise:	Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Alle Zündquellen entfernen. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen. Ölnebelbildung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

7.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen. Von heißen Oberflächen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen Schweißverbot. Vorsicht mit entleerten Gebinden. Bei Entzündung Explosion möglich. Das Eindringen in den Boden ist sicher zu verhindern.

7.3 Lagerung

Geeignetes Verpackungsmaterial:	Stahl, HD Polyethylen.
Zusammenlagerungshinweise:	Nicht mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen sowie entzündlichen Feststoffen zusammen lagern. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

<i>Persönliche Schutzausrüstung</i>	Für gute Raumbelüftung sorgen.
Handschutz:	Handschuhe aus PVC.
Atemschutz:	Falls Dämpfe auftreten, ist Atemschutz erforderlich. Filter Typ A (=gegen Dämpfe von organischen Verbindungen) gemäß EN 14387 benutzen.
Schutz und Hygienemaßnahmen:	Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit gründliche Hautreinigung und Hautpflege. Keine produktgetränkten Putzlappen in der Hosentasche mitführen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig	Farbe:	gelblich
-------	---------	--------	----------

Geruch:	schwach ölig	pH-Wert:	na
Schmelzpunkt:	ca. – 22°C	Siedepunkt:	ca. 250-380 °C
Flammpunkt:	> 150°C	Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
Dichte:	bei 15°C 890 g/l		
Löslichkeit: mischbar mit den meisten organischen Lösemitteln			
Wasserlöslichkeit:	bei 20°C praktisch unlöslich	Viskosität, kinematisch:	bei 40°C: 22 mm ² /s

10 Stabilität und Reaktivität

Reaktivität:	Bildet mit Luft explosive Gemische, auch in leeren, verunreinigten Behältern. Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus.
Chemische Stabilität:	Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Reagiert mit Oxidationsmitteln
Zu vermeidende Bedingungen:	Vor Hitze schützen. Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus. Bei starker Erwärmung: Brandgefahr/Gefahr der Selbstentzündung.
Unverträgliche Materialien:	Oxidationsmittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Im Brandfall können entstehen: Stickoxide(NO _x), Schwefeloxide, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Ruß

11 Angaben zur Toxikologie

<i>Akute Toxizität:</i>	LD50 Ratte, oral: > 3000 mg/kg bw LC50 Ratte, inhalativ: 6,1 mg/L/4h LD50 Kaninchen, dermal: 6000 mg/kg bw
<i>Aquatische Toxizität:</i>	Giftig für Wasserorganismen, kann Gewässer längerfristig schädigen Wirkungen.
<i>Algentoxizität:</i>	Wirkt wachstumshemmend
<i>Fischtoxizität:</i>	Ab 100 Gramm pro 1000 Liter
<i>Wassergefährdungsklasse:</i>	1=schwach Wasser gefährdend.
Die Substanz schwimmt auf der Wasseroberfläche. Wird vom Boden adsorbiert und ist nicht mobil.	

12 Angaben zur Ökologie

<i>Sonstige Hinweise:</i>	Biologische Abbaubarkeit in Wasser 80%/28d. Das Produkt ist biologisch nicht leicht Abbaubar.
<i>Verhalten in Kläranlagen:</i>	Bakterientoxizität: Ab 1600 ml pro 1000 Liter

13 Hinweise zur Entsorgung

Entsorgungsmethoden:	Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten außer wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden. Verbrennung oder Deponierung sollte auch nur dann in Betracht gezogen werden, wenn eine Wiederverwertung nicht durchführbar ist.
Besondere Vorsichtsmaßnahmen:	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder Ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Dampf aus den Produktrückständen kann innerhalb des Behälters eine hoch entzündliche oder explosive Atmosphäre bilden. Gebrauchte Behälter nicht aufschneiden oder Schleifen, bevor diese innen nicht gründlich gereinigt worden sind.

14 Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID/IMDG/IATA): nicht unterstellt.

15 Rechtsvorschriften

<i>Wassergefährdungsklasse:</i>	1
AOX:	Das Produkt enthält keine organisch gebundenen Halogene, die zum AOX-Wert im Abwasser beitragen.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen zur Beschreibung dieses Produkts im Hinblick auf die damit verbundenen Sicherheitsvorkehrungen. Eine Zusicherung von Eigenschaften ist hiermit nicht verbunden.